

Kooperation erfolgreich weitergeführt

Firma Winter führte auch in diesem Schuljahr das Projekt „Gießereimechaniker“ durch



„Dass wir das flüssige Aluminium selber eingießen durften!“, war die häufigste Antwort auf die Frage, was den Schülern am Besten gefallen habe. Da hatten sie bereits einen ereignisreichen Vormittag hinter sich.

26 Schüler/innen der Gesamtschule Ebsdorfergrund nahmen diesmal an dem Projekttag teil. Alle durchliefen drei Stationen. Sie lernten die Arbeit der Modellbauer und der Gießereimechaniker kennen und holten sich Tipps zur Bewerbung.

Bei den Modellbauern war Fingerspitzengefühl und ein besonnener Einsatz von Feile und Bohrer gefragt. Sollten die Schüler doch ein Modell aus Kunststoff nach Angaben aus einer Zeichnung ausarbeiten. Dabei mussten viele erkennen, dass 1mm sehr viel sein kann, wenn man beim vierten Mal Nachfeilen immer noch nicht den erforderlichen Abstand erreicht hat. Ärgerlich aber, wenn 1mm sehr wenig ist und man zu viel abgefeilt hat. Hier wäre das Arbeitsstück eigentlich verloren. Heute aber nicht, denn die Auszubildenden Modellbauer der Firma Winter verstanden es mit viel Einfühlungsgefühl und Witz über solche Enttäuschungen hinweg zu helfen. Die Schüler probierten einfach an einer anderen Ecke des Modells ihr Glück.



Bei den Gießereimechanikern sollten die Schüler ein Modell in Quarzsand einbetten, eine Gussrinne formen und immer auf den richtigen Druck beim Anpressen des Sandes achten. Auch hier wurden sie von Auszubildenden angeleitet. Dies war ein besonderer Moment für den GSE-Schüler Kevin Janus (Klasse 8H). Er ist zurzeit während seines Praxistages zum Praktikum bei der Firma Winter. An diesem Tag war er auf Seiten der Auszubildenden eingesetzt und durfte mit anleiten. Dies gefiel ihm besonders, als er seinen Klassenlehrer und Berufsorientierungskoordinator Herrn Bosse Kettner Hilfestellung geben sollte. So war er sehr kritisch, verstand es aber mit ruhigen Anweisungen und viel Lob auch Herrn Kettner zu einem guten Ergebnis zu führen. Am Ende dieser Station durften alle Schüler, ausgerüstet mit einer speziellen Schutzkleidung, ihr Gussstück selber



ausgießen. Wie bereits erwähnt für viele der Höhepunkt des Tages.

Abgerundet wurde das Angebot von zwei Auszubildenden der Verwaltung der Firma Winter. Diese haben ihr Bewerbungsverfahren erst kurze Zeit hinter sich und konnten



so sehr genau ihre Erfahrungen schildern. Im Anschluss an die Tipps für Bewerbungsschreiben, -test und-gespräch ließen sich die Schüler individuelle Ratschläge zu ihren eigenen schriftlichen Bewerbungen, die sie mitgebracht hatten, geben.

Ein erfolgreicher Tag fand in einer Feedbackrunde sein Ende. Hier lobten die Schüler die gute

Anleitungen und Hilfestellungen durch die Auszubildenden und die vielen praktischen Übungen. Das Konzept, dass die jungen Leute die Schüler gut erreichen können, ist aufgegangen.

Im Anschluss werteten Ausbildungsmeister Vincent Schmerberg und sein Team den Tag aus. Es wurden viele Namen von Schülern genannt, die besonders positiv aufgefallen sind. Sie zeigten handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, eine gute Auffassungsgabe und zeigten sich interessiert. Diese Schüler haben die Chance an der „Nacht der Gießerei“ in der Firma Winter teilzunehmen und anschließend zu einem Praktikum eingeladen zu werden.

Herr Schmerberg und Herr Kettner vereinbarten diese für beide Seiten erfolgreiche Kooperation auch im nächsten Jahr weiter zu führen und den Projekttag wieder anzubieten. Auch an der Ausbildungsmesse in der letzten Schulwoche hat die Firma Winter ihr Kommen fest zugesagt.